

Liecht. Landesmuseum Vaduz.

Werkkartei LLM: Z468

Vorderfront der Kapelle mit Eingangsportal mit Massen (ergänzt bis zum Giebel).

Menzinger hat diese exakten Aufnahmen wohl kurz vor dem Abbruch und der Einebnung der Kapellenruine von St. Wolfgang gemacht. Der Zeitpunkt des Abbruchs ist nicht genau bekannt, dürfte aber kurz nach 1860 anzusetzen sein.

Eine Rekonstruktion der Kapelle ist anhand der Menzinger'schen Plan- und Detailaufnahmen und anhand seiner Aquarelle wohl ohne grosse Schwierigkeiten zu bewerkstelligen. Erwin Poeschel hatte diese Unterlagen bei seinen Arbeiten zum «Kunstdenkmälerband» leider nicht zur Verfügung.

X

TRIESENBERG

42. Blatt d.

Bleistift.

Grösse: 18,1 × 22,2 cm.

Bezeichnet links oben: «Kirche Triesenberg».

Liecht. Landesmuseum Vaduz.

Werkkartei LLM: Z472

Auf der linken Seite des Blattes befinden sich Angaben über die Zahl der Kirchbänke, «Sitz- und Knieplätze» – «Summa Summarum 301» etc. Die rechte Seite des Blattes enthält eine Handskizze des Grundrisses der Kirche Triesenberg mit genauen Massangaben.

43. Blatt e.

Bleistift.

Grösse: 2 × 28,3 cm × 31,4 cm.

Nicht signiert, nicht datiert.

Bezeichnet: «Kirche Triesenberg» und «Alte Vaduzer Kirche».

Liecht. Landesmuseum Vaduz.

Werkkartei LLM: Z471